

Freiburger Tag der Regionen

News vom 03.10.2006

"Bio-Produkte aus der Region" hatte die Ökostation den 2. Freiburger "Tag der Regionen" überschrieben. Über 200 Besucher kamen zu den Infoständen in die Ökostation.

An bundesweiten "Tag der Regionen" hat die Ökostation Freiburg einen Nachmittag mit Verkostung und Informationen zu regionalen Produkten und Spaß für die ganze Familie angeboten. Es gab Stände mit Gemüse- und Apfelsorten, Säften und Kräutern vom Kaiserstuhl und Produkten aus fairem Handel. Kinder konnten selber Apfelsaft pressen und im Backofen der Ökostation Brötchen backen.

Bundesweit fanden an diesem Wochenende über 700 Veranstaltungen statt. Der Schwerpunkt lag traditionell in Bayern mit 236 und Nordrhein-Westfalen mit 136 Veranstaltungen. Die Verdoppelung der Veranstaltungen in Baden-Württemberg von 11 (2005) auf in diesem Jahr 23 zeigt das zunehmende Interesse am Thema regionale Kreisläufe und Produkten aus den Regionen.

Dass die Freiburger auf gesunde Lebensmittel aus der Region stehen, zeigte einmal mehr die große Resonanz an diesem Sonntag im Ökohaus im Freiburger Seepark. Über 200 große und kleine Besucher kamen zu den verschiedenen Probier- und Informationsständen. Aus Eichstetten informierte Wolfgang Hees über regionale Produkte vom Kaiserstuhl und Nadine Kern vom PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl präsentierte Vulkanbrot vom Kaiserstuhl - Landschaft zum Begreifen. Die Bioland-Gärtnerei Distel aus Kiechlinsbergen hatte verschiedenen Kürbissorten am Stand und informierte über die Gemüseboxe.



Auch die Fa. Alnatura hatte einen Informationsstand: Rainer Porsche von der Alnatura-Filiale aus der Kaiser-Joseph-Str leitete die Kinder beim Brot backen am Holzofen der Ökostation aus selbst gemahlenem Getreide an. Die Stiftung Kaiserstühler Samengarten hatte verschiedene Paprika-Sorten zum probieren im Angebot und verkaufte Saatgut von alten, regionalen Gemüse- und Kräutersorten.

Auch der "Eine-Welt-Bereich" war mit dem Weltladen aus der Gerberau zum Thema Kaffee-Freinica vertreten. Als Kooperationspartner hatte das Freiburger Agenda 21 Büro ein "Agenda 21-Quiz" für Jedermann und Jedefrau erarbeitet.

Last not least war auch am Stand der Ökostation reger Betrieb: Mit dem "Apfelsorten-probier-Test" konnte man sich durch ein knappes Dutzend Apfelsorten schmecken. Wer noch mehr Lust auf Äpfel hatte, konnte im Biogarten an der Apfelpresse selbst Hand anlegen und sich seinen eigenen Saft pressen.

Am Ende des Tages konnte die Ökostation eine sehr positive Bilanz ziehen: die umfangreiche Vorarbeit und Planung wurde durch die vielen beteiligten Stände und durch die große Anzahl der BesucherInnen und Besucher belohnt. Trotz des regnerischen Sonntagwetters kamen über 200 Gäste in die Ökostation und konnten am warmen Holzofen die gemütliche Herbstatmosphäre genießen.